



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife an Freien Waldorfschulen

Korrektur- und Bewertungsrichtlinien Fach: D e u t s c h

gültig ab: Schuljahr 2011/2012

Allgemeine Richtlinien für die Korrektur und Bewertung

1. Die Erstkorrektur ist mit roter Tinte, rotem Kugelschreiber o.Ä. durchzuführen. Jeder Fehler ist zu unterstreichen. Korrekturzeichen und Bemerkungen sind dabei auf den rechten Rand zu setzen.
Die Zweitkorrektur ist mit grüner Tinte o.Ä. unter Benützung des linken Randes durchzuführen. Dabei werden nur zusätzliche Fehler im Text unterstrichen und am Rand gekennzeichnet. Weicht die Zweitkorrektur von der Erstkorrektur ab, so ist dies im Text durch Unterstreichen und am Rand durch die entsprechenden Korrekturzeichen zu vermerken.
2. Die Grundlage für die Beurteilung der Prüfungsarbeiten bildet grundsätzlich die Reinschrift. Ist die Reinschrift lückenhaft oder unvollständig oder enthält sie offensichtliche Übertragungsfehler, so steht es im Ermessen des Korrektors, ob er den Entwurf zur Bewertung heranziehen will oder nicht. Er hat dies ggf. auf der Reinschrift am Rand mit dem Hinweis "siehe Entwurf" zu vermerken.
3. Die Aufsatzkorrektur bewertet Themen- bzw. Textfassung und Darstellung.
4. Rechtschreibung und Zeichensetzung sind als Bestandteile der Sprache angemessen zu berücksichtigen. Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit oder gegen die äußere Form führen zu einem Abzug (maximal 1 Note).
5. Der Prüfungsaufsatz stellt eine komplexe Leistung dar, die als Gesamtleistung bewertet werden muss.

6. Bei der Korrektur sind folgende Zeichen zu verwenden:

- I = der Inhalt ist nicht zutreffend
- T = Abweichungen bzw. falsches Verständnis des Themas bzw. der Textvorlage
- Bgr = die Argumentation ist falsch; die Begründung ist nicht schlüssig oder fehlt; unzutreffendes Beispiel
- Zs = der Zusammenhang ist gestört bzw. fehlt
- Bz = der Bezug ist falsch oder fehlt
- Whi = inhaltliche Wiederholung
- Whs = sprachliche Wiederholung
- Fs = Fehler oder Ungenauigkeit beim Gebrauch der Fachsprache
- A = unzutreffender Ausdruck
- Sb = Verstoß gegen den Satzbau
- G = Fehler in der Grammatik
- R = Fehler in der Rechtschreibung
- Z = Fehler in der Zeichensetzung
- F = schwere oder häufige Verstöße gegen die äußere Form

Falls nötig können die Korrekturzeichen durch einen in Klammern angefügten Zusatz verdeutlicht werden.

Wertende Zusätze zu den Korrekturzeichen sind unzulässig.

7. Notenfindung

Die unten aufgeführten Notenmaßstäbe sind allgemeine Umschreibungen für die Aufsatzbewertung bei allen Aufsatzarten. Bei der Festlegung der Noten ist zu beachten, dass die angeführten Kriterien in unterschiedlicher Gewichtung kombiniert werden können.

Erst- und Zweitkorrektor erteilen jeweils entweder eine ganze oder eine halbe Note.

Note 1 ("sehr gut")

- Genaue Erfassung des Themas bzw. Textes
- Überlegte, differenzierte und umfassende Darstellung
- Klar entwickelte Gedankenführung
- Überzeugende Stellungnahme und Bewertung
- Sprachliche Sicherheit und Flexibilität
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten gelungen

Note 2 ("gut")

- Erfassung der Fragestellung des Themas bzw. Textes
- Fundierte Darstellung
- Berücksichtigung aller wichtigen Gesichtspunkte
- Logische Gedankenführung
- Sprachlich gewandt, nur geringe Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten gelungen

Note 3 ("befriedigend")

- Probleme des Themas bzw. Textes im Wesentlichen erfasst, die nahe liegenden Gesichtspunkte erkannt
- Einsichtig geordnete Darstellung
- Dem Gegenstand im Wesentlichen angemessene Sprache bei einigen Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten im Wesentlichen gelungen

Note 4 ("ausreichend")

- Die Probleme des Themas bzw. Textes im Allgemeinen erfasst, aber nur ansatzweise behandelt
- Logischer Aufbau im Großen und Ganzen erkennbar
- Sprachlich undifferenziert, vielfach Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten in Ansätzen erkennbar

Note 5 ("mangelhaft")

- Problemstellung nur zum geringen Teil erfasst
- Unübersichtlicher Aufbau, Abschweifung vom Thema
- Große sprachliche Unsicherheit, zu geringer Wortschatz, häufige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten nicht gelungen

Note 6 ("ungenügend")

- Thema bzw. Text nicht verstanden
- Ungeordnete Darstellung
- Schwerwiegende sprachliche Mängel
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten nicht gelungen